



## Neue fun2drive-App von Bosch bringt Fahrzeugdiagnose und Bordcomputer auf das Smartphone

Neue fun2drive-App von Bosch bringt Fahrzeugdiagnose und Bordcomputer auf das Smartphone. Autofahrer können Fahrzeugdaten direkt auslesen. Als erweiterten Bordcomputer mit interessanten Reisedaten nutzen. Wichtige Motordaten unterwegs in Echtzeit abrufen. Fehlerspeicher über die OBD-Schnittstelle auslesen. Mit dem Smartphone und der neuen kostenlosen App fun2drive von Bosch können Autofahrer unterwegs Fehlercodes über die On-Board-Diagnose-Schnittstelle OBD des Fahrzeugs auslesen und direkt an die Werkstatt übermitteln. Darüber hinaus zeichnet die App interessante Reisedaten auf und zeigt eine Vielzahl aktueller Motordaten an. Das Smartphone wird damit zum erweiterten Bordcomputer. Die neue fun2drive-App von Bosch kann für Android-Geräte im Google Play Store heruntergeladen werden. Eine Version für das Apple iPhone wird folgen. Mit der fun2drive-App können die Daten bei allen Fahrzeugen, die über eine OBD II kompatible Diagnoseschnittstelle verfügen, ausgelesen werden. Benzinbetriebene Fahrzeuge von europäischen und asiatischen Herstellern sind seit dem Baujahr 2001 mit der OBD II-Schnittstelle ausgerüstet, Dieselmodelle haben sie seit 2004 an Bord. US-Fahrzeuge sind bereits seit 1996 damit ausgestattet. Für die Übertragung der OBD-Daten an das Smartphone ist ein Bluetoothfähiger OBD II-Adapter erforderlich, der im Handel erhältlich ist. Die Daten werden mittels Bluetooth auf die fun2drive-App übertragen. Reisedaten mit Freunden über Facebook teilen. Mit der fun2drive-App von Bosch können Reisedaten, wie beispielsweise die zurückgelegte Fahrstrecke, die Durchschnitts- und die Höchstgeschwindigkeit aufgezeichnet und beispielsweise gleich über Facebook mit Freunden geteilt werden. Genauso lassen sich aktuelle Motordaten, wie Drehzahl, Öltemperatur, Kraftstoffverbrauch oder der barometrische Luftdruck in Echtzeit auswerten. Über die Diagnose-Funktion der App kann der Autofahrer den Fehlerspeicher auslesen und sich die Bedeutung einzelner Fehlercodes anzeigen lassen. Außerdem ist eine Suche nach der nächsten Bosch Service Werkstatt integriert mit der Möglichkeit, die vorhandenen Fehlercodes online zu übertragen und sich am Telefon den Rat eines Spezialisten zu holen. Durch die Option, gleich direkt einen konkreten Wartungs- oder Reparaturauftrag, zu vereinbaren, ist es für den Kunden künftig noch einfacher und bequemer, kompetente und schnelle Hilfe zu bekommen.

Leserkontakt: Robert Bosch GmbH Automotive Aftermarket  
Telefon 09001 942010  
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen. Über 11 000 Mitarbeiter in 140 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 450 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Diagnostics" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Car Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit über 15 000 Betrieben, und AutoCrew mit über 500 Betrieben. Mehr Informationen unter [www.bosch-automotive.com](http://www.bosch-automotive.com)

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 mit rund 306 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 52,5 Milliarden Euro. Seit Anfang 2013 gilt eine neue Struktur mit den vier Unternehmensbereichen Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2012 gab Bosch rund 4,8 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete rund 4 800 Patente weltweit an. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisterte Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de)

Robert Bosch GmbH  
Robert-Bosch-Platz 1  
70049 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon: 0 711-811 0  
Mail: [kontakt@bosch.de](mailto:kontakt@bosch.de)  
URL: <http://www.bosch.de>  


### Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

[bosch.de](http://bosch.de)  
[kontakt@bosch.de](mailto:kontakt@bosch.de)

### Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

[bosch.de](http://bosch.de)  
[kontakt@bosch.de](mailto:kontakt@bosch.de)

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.